

Ausschreibung TNW Landesmeisterschaften 2016

Der TNW schreibt hiermit die in der Anlage aufgeführten Meisterschaften für das Jahr 2016 aus.

1.) Allgemeine Hinweise:

Auf Anforderung durch die TNW Geschäftsstelle müssen dem Verband bis zu 12 Ehrenkarten zur Verfügung gestellt werden. (zuzügl. Einlasskarten für TNW Presse, medizinische Betreuung etc.)

2.) Turnierflächen:

Hauptkriterium für die Vergabe einer Meisterschaft ist die Räumlichkeit und die Turnierfläche. Die Größe der Turnierfläche soll den Mindestanforderungen der Größe laut TSO entsprechen. Die Fläche soll rechteckig sein und der Belag Parkett. Bei größeren Startfeldern wird eine Größe mit mehr als 200 m² bevorzugt. Von der Mindestfläche kann abgewichen werden bei zu erwartenden kleinen Startfeldern sowie auch bei den Jugendgruppen.

3.) Wertungsgericht, Turnierleitung, Chairman & Protokoll:

a) Die Meisterschaften werden mit 7* Wertungsrichtern besetzt. Bei Meisterschaften der Klassen A und S der Hauptgruppe, Jugend und Senioren sowie der Junioren B können bis zu vier Wertungsrichter aus anderen Landesverbänden oder dem Ausland eingesetzt werden. Das Wertungsgericht wird durch den TNW Sportwart eingesetzt.

b) Die Turnierleitung und der Chairman werden durch das TNW Präsidium benannt.

c) Das Protokoll wird vom Ausrichter gestellt. Es besteht aus mind. **2 geschulten Fachleuten**, die im Umgang mit einer vom DTV zugelassenen Turniersoftware erfahren sind. Ein 2. Computer sowie Ersatzdrucker und Ersatzmikrofon müssen verfügbar und kurzfristig einsetzbar sein. Ebenso muss sichergestellt sein, dass die verwendete Musikanlage einwandfrei funktioniert. Im Notfall muss die kurzfristige Reparatur gewährleistet, oder eine Ersatzanlage verfügbar sein.

d) TNW Meisterschaften dürfen nur mit vom DTV zugelassener Turniersoftware abgewickelt werden. Sollten Sie keines dieser Programme besitzen, stellt der TNW dem Ausrichter für die Veranstaltung ein Programm zur Verfügung.

e) Die Startmeldung zu Landesmeisterschaften erfolgt ausschließlich über das DTV Portal..

f) Der Ausrichter muss über eine eigene Homepage verfügen über die alle Informationen zur Turnierveranstaltung stets aktuell verfügbar gemacht werden müssen. Die Ergebnisse inkl. der Wertung sind spätestens 12 Stunden nach Ende des Turniertages auf dieser Homepage zu veröffentlichen und innerhalb dieser Frist auch dem TNW Webmaster in HTML Form per e-mail zu zusenden. Außerdem sind die Daten innerhalb der gleichen Frist in die DTV Datenbank hochzuladen.

4.) Eintrittspreise:

a) Die Eintrittspreise bei Jugendmeisterschaften (Kin.I & II, Jun. I & II, Jug. / D-B) dürfen € 7,00 nicht überschreiten. Bei allen anderen Meisterschaften ist darauf zu achten, daß ein hinreichend großes Kontingent an preiswerten Karten (max. € 11,-) vorhanden ist.

b) Bei allen Meisterschaften, mit Ausnahme der reinen Jugendmeisterschaften (Kin.I & II, Jun. I & II, Jug. / D-B) wird pro Zuschauer der TNW Sporteuro erhoben (Erwachsene € 1,-, Jug. bis 18

Jahre € 0,50). Dieser ist auf den Eintrittspreis zu beaufschlagen und unmittelbar nach der LM an den TNW unter dem Stichwort Sporteuro und Benennung der LM zu überweisen. (spätestens 3 Wochen nach der LM)

5.) Vergütungen:

Alle unter 3.a & 3.b. genannten Funktionäre sind vom ausrichtenden Verein zu vergüten. Es gelten die gültigen Bestimmungen des TNW am Tage der Veranstaltung. Die Auszahlung der Spesen erfolgt am Tage des Turniers vor Ort in bar. Externen WR stehen grundsätzlich 2 Übernachtungen zu.

Dem Bewerber ist eine Vergütung für die Paare freigestellt, sie sollte nach besten Möglichkeiten erfolgen. Bei vergleichbaren sonstigen Bedingungen wird die Vergütung für die Paare als Entscheidungshilfe bei der Vergabe mit berücksichtigt.

Der Ausrichter hat für den Sieger jeder Starklasse einen Pokal zu stellen.

6.) Sonstige Bestimmungen:

a) Für alle vom TNW ausgeschriebenen Meisterschaften darf keine Startgebühr erhoben werden.

b) Meisterschaften werden grundsätzlich als durchgehende Veranstaltung durchgeführt.

c) Die Bewerbung ist unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes abzugeben. Pro Bewerbung wird ein Vordruck benötigt. Ergänzende Angaben können auf einem separaten Blatt gemacht werden. Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular in allen Punkten aus. Nur vollständig ausgefüllte Unterlagen können bei der Bewerbung berücksichtigt werden.

d) Nach Möglichkeit sollte während des gesamten Turniers ein Arzt oder Sanitäter anwesend sein. Ist das nicht möglich, muss die kurzfristige Verfügbarkeit im Bedarfsfall gewährleistet sein.

e) Mitglieder des SAS TNW haben das Recht, die in der Bewerbung genannten Turnierstätten zu überprüfen.

f) Bei Rückgabe einer zugesprochenen Ausrichtung sind dem TNW durch die notwendige Neuausschreibung entstehende Kosten in Höhe von € 220,00 zu erstatten. Darüber hinaus haftet der ursprüngliche Ausrichter in voller Höhe für eventuell an den TNW herangetragene Regressansprüche.

7.) Pilotversuch LM Event

Für das Jahr 2015/16 hat das TNW Präsidium beschlossen erstmalig 4 Meisterschaftsblöcke an einem Wochenende in einer Gesamtveranstaltung auszuschreiben. Ziel ist es eine noch attraktivere Veranstaltung mit Eventcharakter an einem Ort anzubieten. Hier kann sich ein einzelner Verein oder auch eine Veranstaltergemeinschaft bewerben. Es kommen pro Tag 9 WR zum Einsatz, von denen immer 7 rotierend werden. Termin ist der 24./25.09.2016

8.) Bewerbungsschluss:

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum **31. März 2015 ausschließlich** in der TNW Geschäftsstelle eingegangen sein. Spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

9.) Vergabe:

Die Vergabe der Meisterschaften erfolgt Mitte April 2015 durch das TNW Präsidium auf Empfehlung des TNW Sportausschusses. Die erfolgreichen Ausrichter werden unmittelbar danach benachrichtigt. Die Turnieranmeldungen mit der Einzugsermächtigung für den DTV müssen innerhalb von 6 Wochen nach dem Zuschlag bei der **TNW Geschäftsstelle** eingegangen sein.

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Sportwart

Ivo Münster

Ivo Münster

13.01.2015

*) Ausnahme Pilotversuch LM Event